

Einsatzstichwörter für Brandeinsätze

Alarmdurchsage		Erstalarmierung	
Einsatzstichwort	Meldebild	Empfohlener Mindestansatz	Zusätzliche Einsatzmittel nach Lage (durch LST oder örtl. Führungskräfte)
F 1	Brand >Pkw >Mülltonne >Gerümpel im Freien >Grasfläche oder >ähnliche Meldebilder >gelöschtes Feuer >Nachschau	Taktische Einheit: 1 Gruppe Löschmittel: 500 Liter Wasser Atemschutz: 1 Atemschutztrupp Rettungsdienstkomponente: -----	<u>außerhalb geschlossener Ortschaften:</u> Löschfahrzeug mit Tank > 1.600 Liter Wasser
F 2	Brand >Wohnungsbrand >Dachstuhlbrand >Kellerbrand >Zimmerbrand >Schoornsteinbrand >Rauchmelder/Hausalarm >Rauchentwicklung >Gartenlaubenbrand >Brände in leerstehenden Gebäuden >ähnliche Meldebilder	Taktische Einheiten: 2 Gruppen Löschmittel: 1.000 Liter Wasser Rettungsgerät: 4-teilige Steckleiter Atemschutz: 3 Atemschutztrupps Rettungsdienstkomponente: RTW	<u>sofern nach örtlicher Bebauung erforderlich:</u> + 1 Hubrettungsfahrzeug <u>Führungskomponente:</u> ELW1/KdoW Bereitschaftsdienst BKR
F 2 Y	Brand im Wohngebäude mit Menschenleben in Gefahr	Taktische Einheiten: 3 Gruppen Löschmittel: 1.000 Liter Wasser Rettungsgerät: Hubrettungsfahrzeug Atemschutz: 4 Atemschutztrupps Führungskomponente: ELW1/KdoW Bereitschaftsdienst BKR Rettungsdienstkomponente: 2 RTW+NEF	Rettungsdienstkomponente: LNA+ OrgL

Einsatzstichwörter für Brandeinsätze

Alarmdurchsage		Erstalarmierung	
Einsatzstichwort	Meldebild	Empfohlener Mindestansatz	Zusätzliche Einsatzmittel nach Lage (durch LST oder örtl. Führungskräfte)
F 3	<p>Ausgedehnter Brand in Sondergebäuden</p> <p>>Gewerbebetrieb >Tischlerei >Kfz-Werkstatt >Pension >Lagerplatz >Produktions- und /oder Lagergebäude oder >ähnliche Meldebilder</p>	<p>Taktische Einheiten: 4 Gruppen oder 2 Löschzüge Löschmittel: 3.600 Liter Wasser Atemschutz: 5 Atemschutztrupps Führungskomponente: ELW1/KdoW Bereitschaftsdienst BKR</p> <p>Rettungsdienstkomponente: RTW</p>	<p><u>Gefahrstofferkundungsgruppe</u> <u>Führungsunterstützungsgruppe</u></p> <p><u>sofern nach örtlicher Bebauung erforderlich</u> + Hubrettungsfahrzeuge</p> <p><u>außerhalb geschlossener Ortschaften:</u> + Tanklöschfahrzeuge + SW2000-Tr und ausreichend FPN</p> <p><u>bei Gefahrgut:</u> wie H GEFahr 3</p>
F 3 Y	<p>Ausgedehnter Brand in Sondergebäuden mit Menschenleben in Gefahr</p>	<p>wie F3, aber mit 6 Atemschutztrupps + Hubrettungsfahrzeug + Führungsunterstützungsgruppe</p> <p>Rettungsdienstkomponente: 2 RTW/NEF LNA + OrgL</p>	<p>Rettungsdienstkomponente: MANV 5</p>

Einsatzstichwörter für Brandeinsätze

Alarmdurchsage		Erstalarmierung	
Einsatzstichwort	Meldebild	Empfohlener Mindestansatz	Zusätzliche Einsatzmittel nach Lage (durch LST oder örtl. Führungskräfte)
F 4	<p>Brand als Großschadenslage</p> <p>vornehmlich als Eskalationsstufe</p>	<p>Taktische Einheiten: 6 Gruppen oder 3 Löschzüge 1 Gefahrstofferkundungsgruppe</p> <p>Löschmittel: 8.000 Liter Wasser</p> <p>Atemschutz: 10 Atemschutztrupps</p> <p>Einsatzmittel: 2 Hubrettungsfahrzeuge 1 GW-AS</p> <p>Führungskomponente: Führungsunterstützungsgruppe Bereitschaftsdienst BKR</p> <p>Rettungsdienstkomponente: RTW+ LNA+OrgL</p>	<p>+ Tanklöschfahrzeuge + SW2000-Tr + ausreichend FPN + Sonderlöschmittel + GWG</p> <p><u>bei Gefahrgut:</u> wie H Gefahr 3</p> <p>Rettungsdienstkomponente: SEG</p>
F BMA	<p>Brand</p> <p>>Meldung einer Brandmeldeanlage</p>	<p>Taktische Einheiten: 2 Staffeln</p> <p>Löschmittel: 1.000 Liter Wasser</p> <p>Rettungsgerät: 4-teilige Steckleiter</p> <p>Atemschutz: 3 Atemschutztrupps</p> <p>Führungskomponente: ELW 1/KdoW</p>	<p><u>sofern nach örtlicher Bebauung erforderlich:</u> + Hubrettungsfahrzeug</p>
F BUS Y	<p>Brand eines besetzten Busses</p> <p>>Reisebus >Bus des ÖPNV >Schulbus</p> <p>mit einer großen Anzahl von Menschenleben in Gefahr</p>	<p>wie F3, aber mit 5.000 Liter Wasser + 240 Liter Schaummittel, 6 Atemschutztrupps + Führungsunterstützungsgruppe</p> <p>Rettungsdienstkomponente: MANV 10 + ÄLRD</p>	<p>PSNV(Psychosoziale Notfallversorgung)</p> <p><u>außerhalb geschlossener Ortschaften:</u> + Tanklöschfahrzeuge + SW2000-Tr + ausreichend FPN</p>

Einsatzstichwörter für Brandeinsätze

Alarmdurchsage		Erstalarmierung	
Einsatzstichwort	Meldebild	Empfohlener Mindestansatz	Zusätzliche Einsatzmittel nach Lage (durch LST oder örtl. Führungskräfte)
F FLUG 1 Y	Brand nach Flugunfall >Kleinflugzeug >Sportmaschine >Segelflieger/Paraglider >Hubschrauber >Heißluftballons >Militärmaschine	Taktische Einheiten: 2 Gruppen Löschmittel: 2.500 Liter Wasser 240 Liter Schaummittel Atemschutz: 4 Atemschutztrupps Einsatzmittel: Technischer Hilfeleistungssatz Führungskomponente: ELW1/KdoW Bereitschaftsdienst BKR Rettungsdienstkomponente: MANV 5	+ Tanklöschfahrzeuge + Rüstwagen
F FLUG 2 Y	Brand nach Flugunfall >Großflugzeug	Taktische Einheiten: 6 Gruppen Löschmittel: 15.000 Liter Wasser 1.500 Liter Schaummittel Atemschutz: 10 Atemschutztrupps Einsatzmittel: 1 Technischer Hilfeleistungssatz 1 GW-AS 1 SW 2000-Tr 1 Gefahrgutzug 2 Rüstwagen 1 Hubrettungsfahrzeug Führungskomponente: Führungsunterstützungsgruppe Bereitschaftsdienst BKR Rettungsdienstkomponente: MANV 10 + ÄLRD	+ Tanklöschfahrzeuge + SW 2000-Tr + ausreichend FPN + PSNV
F GAS 1	Brand >einzelner Gasflaschen >einer Gasleitung	wie F2 + Löschpulver + Wärmeschutzbekleidung + Ex-Warngerät Rettungsdienstkomponente: -----	+ P 250 (FwA) + Rüstwagen <u>außerhalb geschlossener Ortschaften:</u> + Tanklöschfahrzeuge + SW 2000-Tr + ausreichend FPN

Einsatzstichwörter für Brandeinsätze

Alarmdurchsage		Erstalarmierung	
Einsatzstichwort	Meldebild	Empfohlener Mindestansatz	Zusätzliche Einsatzmittel nach Lage (durch LST oder örtl. Führungskräfte)
F GAS 2	Brand eines >Gastankes >Gastankfahrzeuges >Gaskesselwagen	wie F3 , aber mit 5.000 Liter Wasser + Löschpulver Rettungsdienstkomponente: RTW	+ P 250 (FwA) + Rüstwagen <u>außerhalb geschlossener Ortschaften:</u> + Tanklöschfahrzeuge + SW 2000-Tr + ausreichend FPN
F LKW/ F ZUG	Brand eines >LKW >Busses ohne Personen >Schienefahrzeuges (Triebfahrzeugs,Waggon, Personenzugs,Güterzugs) ohne Menschenleben in Gefahr oder >einer landwirtschaftlichen Arbeitsmaschine in Feldgemarkung (z.B. Mähdrescher)	wie F2 , aber mit 5.000 Liter Wasser und 240 Liter Schaummittel Rettungsdienstkomponente:-----	+ Rüstwagen + weitere Sonderlöschmittel + GW-AS <u>außerhalb geschlossener Ortschaften:</u> + Tanklöschfahrzeuge + SW 2000-Tr + ausreichend FPN <u>Führungskomponente:</u> ELW1/KdoW Bereitschaftsdienst BKR <u>bei Gefahrgut:</u> wie H GEFÄHR 3

Einsatzstichwörter für Brandeinsätze

Alarmdurchsage		Erstalarmierung	
Einsatzstichwort	Meldebild	Empfohlener Mindestansatz	Zusätzliche Einsatzmittel nach Lage (durch LST oder örtl. Führungskräfte)
F ZUG Y	Brand eines >Schienefahrzeuges >Triebfahrzeugs >Waggon >Personenzugs >Güterzugs mit großer Anzahl von Menschenleben in Gefahr	wie F4 , + 240 Liter Schaummittel Rettungsdienstkomponente: MANV 10 + ÄLRD	+Rüstwagen +weitere Sonderlöschmittel +PSNV <u>außerhalb geschlossener Ortschaften:</u> +Tanklöschfahrzeuge +SW 2000-Tr + ausreichend FPN <u>bei Gefahrgut</u> wie H GEFÄHR 3

Einsatzstichwörter für Brandeinsätze

Alarmdurchsage		Erstalarmierung	
Einsatzstichwort	Meldebild	Empfohlener Mindestansatz	Zusätzliche Einsatzmittel nach Lage (durch LST oder örtl. Führungskräfte)
F WALD 1	<p>Brand >eines Waldes oder einer Wiese/Acker mit geringer oder keiner Ausbreitungsgefahr</p> <p>oder >unbekannte Lage in Wald und Wiese</p>	<p>Taktische Einheit: 1 Gruppe</p> <p>Löschmittel: 1.600 Liter Wasser</p> <p>Atemschutz: 2 Atemschutztrupps ggf. Filtergeräte</p> <p>weiter Einsatzmittel: Feuerpatschen</p> <p>Rettungsdienstkomponente: -----</p>	+Tanklöschfahrzeuge
F WALD 2	<p>Brand >eines Waldes oder einer Wiese/Acker mit der Gefahr der weiteren Ausbreitung</p>	<p>Taktische Einheiten: 3 Gruppen</p> <p>Löschmittel: 8.000 Liter Wasser</p> <p>Atemschutz: 4 Atemschutztrupps ggf. Filtergeräte</p> <p>weiter Einsatzmittel: Feuerpatschen</p> <p>Führungskomponente: ELW/KdoW Bereitschaftsdienst BKR</p> <p>Rettungsdienstkomponente: -----</p>	+Tanklöschfahrzeuge +SW 2000-Tr + ausreichend FPN +Drohne +Führungsunterstützungsgruppe
F WALD 3	<p>Ausgedehnter Brand >eines Waldes oder einer Wiese/Acker mit der Notwendigkeit zur Wasserförderung über eine lange Wegestrecke</p> <p>vornehmlich als Eskalationsstufe</p>	<p>wie F WALD 2 + SW 2000-Tr + ausreichend FPN + Führungsunterstützungsgruppe</p> <p>Rettungsdienstkomponente: SEG</p>	+ Drohne + weitere LF(-Kats)